

Haus Nr. 6 (an der Landstraße). Stichbogenportal, Sandstein (Fig. 127). Die Bogenstücke sind völlig mit feinem Akanthusschmuck bedeckt. Auf einer Kartusche am Schlußstein ein Monogramm: D B.

Um 1720—1730.

Gartenhaus, achteckiger Holzbau mit welscher Haube. Die drei Fenster und die Türe sind im Stichbogen geschlossen. Auch innen ist der



Fig. 127. Eibau, Haus Nr. 6, Sandsteintor.

Raum kuppelartig abgeschlossen. An der Decke Reste eines Monogramms; auf den Eckwänden auf Holz gemalte Ölbilder, monumentale Gartenarchitektur, Lauben, Brunnen in Rokokoform darstellend.

Also wohl aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, während das von einem Morgenstern bekrönte Dach noch für das 17. Jahrhundert sprechen könnte.

Haus Nr. 499 (an der Landstraße). Korbbogentor (Fig. 128). Im Schlußstein eine bekrönte Kartusche mit dem Monogramm: FIG und der Jahreszahl: 17/61.